

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (*Anschreiben, Lebenslauf, (Abschluss-) Zeugnisse, Zertifikate, etc.*) an:

**Kreisverwaltung Bad Kreuznach
- Personalreferat -
Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach**

oder per E-Mail *in einer einzelnen PDF-Datei* (.pdf) an:

ausbildung@kreis-badkreuznach.de

**Wir freuen uns, unser Team durch Sie zu erweitern
und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft
des Landkreises Bad Kreuznach zu gestalten!**

ANSPRECHPARTNER:

Herr Kai Strasburger:

Telefon: 0671/803-1230

Frau Gina Marie Westenberger:

Telefon: 0671/803-1232



Hier gibt's
weitere Informationen
zur Ausbildung.

DEIN LANDKREIS – DEINE ZUKUNFT

Ausbildung beim

Landkreis
BAD KREUZNACH

Dein Landkreis. Deine Heimat.

Ausbildungsberuf
und Dauer:

Beamtin/Beamter
für das zweite Einstiegsamt (2-jährig)

Verwaltungswirt/in

BEAMTE FÜR DAS ZWEITE EINSTIEGSAMT

Wie lange dauert die Ausbildung?

- 2 Jahre, Beginn ist immer zum 01. Juli

Welche Voraussetzungen gibt es?

- Sekundarabschluss I
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis

Wichtig ist auch:

- Interesse an Sozialkunde, rechtlichen Fragestellungen und dem aktuellen politischen Geschehen
- Fähigkeit zum eigenständigen Lernen und Organisationsgeschick
- Freude am Umgang mit Menschen, an einer abwechslungsreichen Tätigkeit sowie an der Arbeit im Team
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung ist dual aufgebaut und unterteilt sich in praktische und fachtheoretische Phasen. Man besucht 11 Monate die Zentrale Verwaltungsschule (ZVS) in Mayen und wird 13 Monate in verschiedenen Fachämtern der Kreisverwaltung eingesetzt. Innerhalb der Praxisphase wird eine zweimonatige Gastausbildung bei einer anderen Behörde absolviert und einmal pro Woche finden Lehrgänge am Kommunalen Studieninstitut (KSI) in Mainz statt, um durch praxisnahe Fallbearbeitungen noch besser auf die tägliche Arbeit sowie die Prüfungen vorbereitet zu werden.

Status:

Vor Beginn der Ausbildung wird die Ernennungsurkunde zur/zum Kreissekretärinwärter/in ausgehändigt. Während des Vorbereitungsdienstes befindet man sich im Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Gliederung des Vorbereitungsdienstes:

1. Praxiseinführung	1 Monat
2. Einführungslehrgang (ZVS)	3 Monate
3. Einführungspraktikum	4 Monate
4. Hauptlehrgang (ZVS)	4 Monate
5. Hauptpraktikum mit Gastausbildung	6 Monate
6. Abschlusslehrgang mit schriftlicher Prüfung (ZVS)	4 Monate
7. Abschlusspraktikum mit mündlicher Prüfung	2 Monate

In jedem praktischen Ausbildungsabschnitt ist eine Aufsichtsarbeit anzufertigen, die vom jeweiligen Ausbilder bewertet wird und in die zu erstellende Beurteilung einfließt.

Wie hoch sind meine Anwärterbezüge?

1. - 2. Ausbildungsjahr: 1.511,65 € (brutto) ca. 1.450,00 € (netto)

Für die Theoriephasen an der Zentralen Verwaltungsschule (ZVS) in Mayen wird zusätzlich Trennungsgeld zur Deckung der finanziellen Mehraufwendungen gewährt.

Was sollte ich sonst noch wissen?

Beamte unterliegen nicht der Sozialversicherungspflicht. Zu den Kosten im Krankheitsfall wird vom Arbeitgeber eine Beihilfe nach der Beihilfeverordnung für Rheinland-Pfalz gewährt. Zur Abdeckung der verbleibenden Kosten muss man sich selbst privat - *oder gegebenenfalls freiwillig gesetzlich* - krankenversichern. Diese Aufwendungen sind aus der Nettobesoldung zu bestreiten. Weiterhin bieten wir sehr gute Übernahmechancen nach einem erfolgreichen Abschluss, da es stets unser Ziel ist, Mitarbeiter langfristig für eine Zusammenarbeit zu gewinnen.

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Ausbildung?

- Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Möglichkeit der Ausbildungs- oder Fortbildungsqualifizierung für das dritte Einstiegsamt